

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Schokozwerg“ vom 31. März 2021 14:09**

Bzgl. Naseabstrich: Ich kann Leute verstehen, die Angst davor haben. Je nach Arzt schieben die das Teil deutlich tiefer als 2-4 cm rein. Es ist wenigstens für mich extrem unangenehm und es kostet mich mehr Willenskraft, als beispielsweise eine Eiterblase aufzustehen. Beim linken Nasenloch könnte ich aus der Hose springen, mir laufen die Tränen in Strömen runter (ich schmink mich vorher nicht mehr, sonst hab ich danach immer den Pandabärlook) und ich muss wie verrucht niesen, am Stäbchen ist immer Blut. Rechts geht es, alles in Ordnung.

Hier mal ein Artikel, der meine Vermutungen hinsichtlich der persönlichen und zu großzügigen Auslegungen der Coronaregeln bestätigt:

<https://www.welt.de/wissenschaft/a...-es-liegen.html>

TL;DR: Neben den üblichen Gründen (Grenze zu Tschechien, Arbeitsplätze etc.) kommt ein weiterer Faktor hinzu: 2/3 der Leute treffen sich regelmäßig, mind. einmal die Woche, mit anderen Familienmitgliedern und zusätzlich auch mit Freunden. Ich glaube nicht, dass Thüringen da die Ausnahme ist.

Wenn dann eine Mehrheit insgesamt noch etwas nachlässiger, egal ob bewusst oder unbewusst als vorher sind, was sich leicht beobachten lässt, dann ist absehbar, dass das so nix wird.